



BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Bischöfliches Ordinariat · Postfach 11 03 49 · 86028 Augsburg

**HAUPTABTEILUNG V – SCHULE
ABTEILUNG
SCHULE UND RELIGIONSUNTERRICHT**

**An die
katholischen Religionslehrerinnen
und Religionslehrer
an den Real- und Wirtschaftsschulen
im Bereich der Diözese Augsburg**

Telefon: 0821 3166-5155
E-Mail: stefan.kirchlechner@bistum-
augsburg.de

Augsburg, September 2021
Az.: HAV/Ki/may

Ihr Ansprechpartner:
Kirchlechner Stefan

Schuljahresanfang 2021/2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüßen wir Sie sehr herzlich! Wir hoffen, dass Sie in den Ferien Abstand vom letztjährigen für uns alle doch sehr anstrengenden Corona-Schulalltag gewinnen und sich gut erholen konnten.

Für das neue Schuljahr wünschen wir Ihnen viel Freude, das notwendige Durchhaltevermögen und Gottes Segen. Hoffen wir, dass die Infektionszahlen weiterhin niedrig bleiben und wir nach Lage der Dinge ein „normales“ Schuljahr vor uns haben werden. Ein besonderer Gruß gilt unseren neuen Kolleginnen und Kollegen: Herzlich willkommen in unserer Diözese und viel Freude beim Unterrichten!

1. Einführung des Lehrplan*Plus*

Nach dem Start vor drei Jahren wird der Lehrplan*Plus* 2021/2 nun auch in der 9. Jahrgangsstufe eingeführt. Die Fortbildungsangebote am ILF Gars am Inn werden auch in diesem Schuljahr die Themen des neuen Lehrplans in den Blick nehmen.

2. Fortbildungsangebote für Real- und Wirtschaftsschulen

Detaillierte Informationen zum Fortbildungsprogramm im Schuljahr 2021/22 finden Sie auf der Homepage der Schulabteilung.

a. Gesamtbayerische Jahrestagung für die Real- und Wirtschaftsschulen

Thema: *Digitaler Kulturwandel: Wie viel Gott steckt im Internet?*

Hauptvortrag zum Thema: Prof. Dr. Thomas Schwartz, Universität Augsburg

Termin: 25./26.11.2021

Ort: ILF Gars/Inn (Link unter d.)

b. Distriktkonferenzen

Ihnen ein breites und interessantes Fortbildungsprogramm anzubieten, gehört zu unserem Selbstverständnis und ist seit jeher ein wichtiges Aufgabenfeld der Schulabteilung. Das ausführliche Programmangebot finden Sie auf der Homepage der Schulabteilung. Die mit der Corona-Krise verbundene Dynamik macht es jedoch notwendig, oft kurzfristig zu reagieren. Wir bitten Sie daher, notwendige Programmänderungen im Internet zu beachten!

Eine große Bitte: Melden Sie sich zu diesen beiden nachmittäglichen Konferenzen unbedingt im Sekretariat an, da wir aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor die Teilnehmerzahl begrenzen müssen!

In der regionalen Lehrerfortbildung (Distriktkonferenzen) ergeben sich zwei thematische-Schwerpunkte: Zum einen der Lernbereich *9.5 Sinn und Sehnsucht – Orientierung in der Vielfalt religiöser und weltanschaulicher Angebote: Verschwörungsideologien*; zum anderen der Lernbereich *6.5 Judentum – Gott lieben von ganzem Herzen*.

- **V e r s c h w ö r u n g s i d e o l o g i e n**

In der Distriktkonferenz werden Merkmale von Verschwörungstheorien aufgezeigt und ihre Anziehungskraft und die Gefahren, die sich aus ihnen ergeben, thematisiert: Wie funktionieren Verschwörungsideologien? Was macht sie für viele Menschen so attraktiv? Und: Wie können wir uns mit ihnen auseinandersetzen, sie erkennen und entlarven?

Die Konferenz gibt Antworten auf diese Fragen und erklärt die Funktionsweise von Faktenchecks, Bildforensik und wie wir seriöse Studien erkennen.

<https://schuleru-augsburg.de/fortbildungen/info/online08.11.2021>

<https://schuleru-augsburg.de/fortbildungen/info/online11.11.2021>

<https://schuleru-augsburg.de/fortbildungen/info/online16.11.2021>

- **F r e i a r b e i t z u m T h e m a „J u d e n t u m “**

Unabhängig von den Vorgaben des gehört die Beschäftigung mit unserer Schwester-Religion zum Kerngeschäft eines jeden Religionslehrers. Die gemeinsamen Wurzeln der uns fremden Religion ein Stück weit zu ergründen und sichtbar zu machen, das ist u.a. Absicht dieser Fortbildung. Dabei sollen mit Blick auf die Frage „Wie können Schüler/-innen das große Feld des Judentums entdecken?“ schülerorientierte Lern- und Arbeitsformen den methodischen Schwerpunkt ausmachen.

Die Fortbildung orientiert sich an der Unterrichtspraxis und bietet geeignetes Material für eine Unterrichtssequenz. <https://schuleru-augsburg.de/fortbildungen>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihrer Initiative und Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Distriktskonferenzen trotz der durch den Nachmittagsunterricht verursachten Hindernisse seit vielen Jahren als ein fester Bestandteil unseres Fortbildungsbetriebs etabliert haben. Wenn wir, wie im kommenden Schuljahr, auch schulartenübergreifene Veranstaltungen anbieten, so tun wir dies aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus. Dort wurde sichtbar, dass der Blick über den Tellerrand der eigenen Schulart hinaus von vielen Kollegen als sehr befruchtend angesehen wird.

Wie Sie aus eigener Erfahrung bereits wissen, geht es in unseren Fortbildungsveranstaltungen nicht nur um einen Input in fachlich-sachlicher Hinsicht, sondern auch um den kollegialen Austausch. Dies kann im anstrengenden Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf gerade in Zeiten von Corona eine wichtige und gute Stütze sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch diejenigen, die bisher noch keine Zeit gefunden haben, im neuen Schuljahr den Versuch unternehmen würden, unsere Fortbildungen zu besuchen.

c. Fachbetreuertagungen für Religionslehrkräfte an Real- und Wirtschaftsschulen

In Zusammenarbeit mit den MB-Dienststellen Schwaben (Frau Christiane Beck) und Oberbayern (Frau Sabine Wolf) werden in diesem Schuljahr wieder Fachbetreuertagungen stattfinden. Genauere Informationen über Ablauf und Tagesordnung werden mit einer Einladung zu gegebenem Zeitpunkt erfolgen.

d. Informationen aus dem RPZ – Fortbildungsangebote ILF Gars/Inn (Leitung: N.N.)

- LG vom 22. Bis 24.11.2021: Herausforderung *Inklusion* im Religionsunterricht. Lehrgang für Fachbetreuer/innen an Realschulen

https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/realsschule/?tx_appkiribati_pi1%5Bitem%5D=5818&cHash=1eb4f12a597789d178fcbccc99eb5bb2

- Gesamtbayerische Jahrestagung für Real- und Wirtschaftsschulen
Thema: *Digitaler Kulturwandel: Wie viel Gott steckt im Internet?*
Hauptvortrag zum Thema: Prof. Dr. Thomas Schwartz, Universität Augsburg
Termin: 25./26.11.2021
Ort: ILF Gars/Inn

https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/realsschule/?tx_appkiribati_pi1%5Bitem%5D=5820&cHash=4685397b04b0fdc0c2f6151780b43296

- LG vom 28.03. bis 01.04.2022
Praktische Arbeit mit neuen Lehrplanthemen der 8./9. Jahrgangsstufe – eine Werkwoche

https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/realsschule/?tx_appkiribati_pi1%5Bitem%5D=5960&cHash=2986e5c4ae390f132643e25cb9280a51

- LG vom 04. bis 08.07.2022: Zeugnis geben
Strukturen des LehrplanPLUS – Jahrgangsstufe 10

https://www.gars-ilf.de/lehrgaenge/realsschule/?tx_appkiribati_pi1%5Bitem%5D=5986&cHash=119ca0159cc4bc17abc0b6a96237048b

3. Neue Materialien für den Religionsunterricht an Real- und Wirtschaftsschulen

Gerne weisen wir auf die **Materialien für den Religionsunterricht an Real- und Wirtschaftsschulen zum LehrplanPLUS Kath. Religionsunterricht Jahrgangsstufe 9** hin; die Materialien setzen die Reihe der Jahrgangsstufen-Handreichungen fort. Eigens zum Lehrplan für die Real- und Wirtschaftsschule konzipiert, wollen sie anhand exemplarischer Beispiele die Lehrplanthemen praktisch umsetzen. An den konkreten Lernbereichen entlang folgen sie dem religionspädagogischen Anliegen der grundlegenden „Handreichung zum LehrplanPLUS. Religiöse Lernprozesse initiieren – konstruieren – evaluieren“. Die Lernarrangements sind immer nur Bausteine und keine fertigen Unterrichtsentwürfe; sie müssen individuell an die Lerngruppe angepasst werden. Auch diese sind über die religionspädagogische Materialstelle in München erhältlich.

Hinweis: Sie können die Handreichungen für ihre betreffende Schulart direkt in unserem Shop bestellen: <https://schuleru-augsburg.de/shop/weiterfuehrende-schulen>

4. Dienstliche Beurteilungen

Wir bedanken uns für die vertrauensvollen und konstruktiven Gespräche, die wir im Rahmen der dienstlichen Beurteilungen führen durften. Auch im Schuljahr 2021/22 werden für einige von Ihnen wieder Unterrichtsbesuche anstehen. Wie Sie wissen, ist es die Pflicht der Schulleitungen, die kirchlichen Vertreter dabei einzubeziehen. Wir betrachten dies als Möglichkeit der fachlichen Beratung und immer auch der persönlichen Bestärkung. Die im Zusammenhang mit den Unterrichtsbesuchen geführten Gespräche erweisen sich in der Regel als sehr fruchtbar und anregend, und zwar für beide Seiten. Die Bekanntgabe oder Nichtbekanntgabe des Besuches ist eine Angelegenheit der jeweiligen Schulleitung.

5. Jahresberichte

Abschließend sagen wir allen Kolleginnen und Kollegen unseren herzlichsten Dank, die sich wieder die Mühe gemacht haben, unser Fach und das religiöse Schulleben im Jahresbericht ihrer Schule darzustellen. Mit großem Interesse lesen wir die einzelnen Beiträge und freuen uns über die große Bereitschaft von Religionslehrkräften, sich über den Unterricht hinaus in vielfältiger Weise bei schulpastoralen Angeboten zu engagieren. Sie leisten dadurch einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens und einer auch religiös geprägten Schulkultur.

6. Verabschiedung Dr. Joachim Sailer

Gerne nütze ich hier die Gelegenheit, mich von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, zu verabschieden. Ab dem 01.08.2021 gehe ich zurück an die Schule; ich werde Schulleiter an der Maria-Stern Realschule in Immenstadt. Ich freue mich sehr auf diese spannende Aufgabe. Mit großer Dankbarkeit und Zufriedenheit blicke ich zurück auf meine über 10-jährige Tätigkeit als Referent für die Real- und Wirtschaftsschulen im Bistum Augsburg. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit in den letzten Jahren war sicherlich die Implementierung des LehrplanPlus und das kompetenzorientierte Lehren und Lernen. Mitunter war es ein Ringen um einen gangbaren Weg – danke für Ihre Geduld und Ausdauer!

Am ILF in Gars/Inn ist mir ein Satz des Redemptoristenpaters Kaspar Stangassinger begegnet, der mir in meiner Arbeit stets wichtig war: „Tun, was der Tag verlangt!“ Und das tat ich, nicht mehr, aber auch nicht weniger! Meine Tätigkeit bereitete mir viel Freude; das lag vor allem daran, dass Sie mir Wohlwollen und Vertrauen entgegengebracht haben. Danke für die Zusammenarbeit und das stets kollegiale Miteinander! In Erinnerung bleiben mir die vielen Gespräche bei den Fortbildungen im Bistum bzw. am ILF in Gars/Inn; sie werden mir fehlen!

Ich freue mich sehr, wenn wir uns bei der einen oder anderen Fortbildung wiedersehen werden.

Ich wünsche Ihnen gerade in dieser pandemischen Zeit von Herzen alles Gute und: Bleiben Sie optimistisch!

Herzlich grüßt



Dr. Joachim Sailer, StD i. K.

7. Vorstellung Stefan Kirchlechner

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Name ist Stefan Kirchlechner. Ab den 01.09.2021 bin ich der neue Referent im Fachbereich II für Real- und Wirtschaftsschulen.

Nach meinem Studium zum Diplom Theologen arbeitete ich mehrere Jahre als kirchlich angestellter Religionslehrer an einer staatlichen Knabenrealschule. Während des folgenden Studiums des Lehramts für Realschulen mit den Fächern Deutsch und Katholische Religion – welches ich mit dem 2. Staatsexamen abschloss – konnte ich zusätzliche Erfahrungen an verschiedenen Realschulen sammeln. Weiter war ich als Seminarleiter i. K. in der Lehrerbildung kirchlicher Religionslehrkräfte im Bereich der Grund-, Mittel-, und Förderschulen einige Jahre tätig. Besonders diese Tätigkeit, in der ich überzeugte Christinnen und Christen zum anspruchsvollen Beruf der Religionslehrerin und des Religionslehrers begleiten durfte, war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung.



Der Religionsphilosoph Martin Buber sagte einmal: „Person erscheint, indem sie zu andern Personen in Beziehung tritt.“ Das gilt nicht nur für die wertvollen Begegnungen, die ich als Ausbildungsleiter mit den Auszubildenden machen durfte, sondern auch für den Schulalltag als Lehrkraft mit meinen Schülerinnen und Schülern. Gerade im Distanzunterricht war für Viele die fehlende Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern eine schmerzliche Erfahrung. Der Religionsunterricht lebt von der vertieften Auseinandersetzung mit den Lernenden, deren Lebenswelten und ihren religiösen Vorstellungen und fordert die Lehrkraft immer wieder heraus, ihren eigenen Standpunkt zu überprüfen. Was für den Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern gilt, gilt im Besonderen auch im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen.

Ich freue mich deshalb in meinem neuen Aufgabenfeld mit vielen verschiedenen neuen Personen in Beziehung zu treten und diese ein Stück weit in ihrem Lehrersein begleiten zu dürfen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das neue Schuljahr wünschen wir Ihnen ein gutes und fruchtbares Unterrichten, einen langen Atem und hoffen wir, dass die Infektionszahlen konstant niedrig bleiben werden und wir ein unter Corona-Bedingungen geordnetes Schuljahr vor uns haben werden.

Vielleicht begegnen wir uns bei einer Fortbildung oder bei einer anderen Gelegenheit, wir würden uns darüber freuen.

Sollten an Ihre Schule neue Lehrkräfte für Katholische Religionslehre gekommen sein, so geben Sie ihnen bitte diesen Brief weiter. Wir bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Kirchlechner, OStR i. K.
Referent für Real- und
Wirtschaftsschulen



Dr. Kristina Roth und Markus Moder
OStDin i. K. OStD i. K.
Kooperative Leitung der Abteilung Schule und
Religionsunterricht

